

Ausgezeichnet mit dem
Österreichischen
Museumsgütesiegel



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche

Bürgergasse 2 · 8010 Graz

Telefon 0316 8041-890

dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at



Einladung

Jedes Jahr auf's Neue ereilt uns die Aufforderung „ins Kripperl eini'z'schaun“, wenn nach dem Advent am Abend des 24. Dezember die Heilige Nacht anbricht. Und wie jedes Jahr zeigt das Diözesanmuseum Graz auch 2021 eine Weihnachtsausstellung mit ganz besonderen Krippen.

Es sind ganz unterschiedliche Künstler aus Vergangenheit und Gegenwart, die die Aufforderung zum „Einischaun“ in die Weihnachtskrippen auf verschiedenste Weise umsetzen.

Da gibt es besinnliche neben fröhlichen Darstellungen, auf drei Figuren reduzierte und zu Volksaufläufen angewachsene Stall-Besuche.

Ganz abstrakte Geburtsszenen stehen heimatlich ausgeschmückten Bilderzählungen gegenüber. Manch Provokantes entpuppt sich als Frage nach dem tatsächlichen Geschehen. Und manch idyllische Szene wird zum Sinnbild des eigenen Lebens und Erlebens.

So sind in der Ausstellung lichtreiche Bilder von Kremser-Schmidt, figurenreiche Krippenlandschaften, Kastenkrippen des Barock und Biedermeier sowie exotische und zeitgenössische Krippen zu bestaunen.

Sie alle zeigen auf vielfältige Weise, was wir an Weihnachten feiern: die Geburt des Gottessohnes, Jesus Christus.

Und ihre Aufforderung lautet: Ins Kripperl einischaun!



Zum
Festakt anlässlich der Eröffnung
der Ausstellung

Ins Kripperl einischaun

Krippen und Bilder der Geburt Jesu

am **Mittwoch, 17. November 2021**
um 19 Uhr
mit Generalvikar Erich Linhardt
sind Sie, Ihre Angehörigen und Freunde
sehr herzlich
in das Diözesanmuseum Graz
eingeladen.

Anmeldung unter
Telefon 0316 8041-890
Email dioezesanmuseum@graz-seckau.at

Ins Kripperl einischaun

Krippen und Bilder der Geburt Jesu

18. November 2021 bis 9. Jänner 2022

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 11 bis 17 Uhr

und für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung
geschlossen am 25., 26., 31.12. und 1.1.

Der Festakt findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Schutzmaßnahmen (3-G-Regel, FFP2-Maske, Registrierung, ...) statt.

Eine Registrierung mit Bekanntgabe der Kontaktdaten ist notwendig!

Nach dem Festakt kann die Ausstellung besucht werden.